

Mediation für Unternehmen

Mediieren statt prozessieren



Cordula Ebeling | Mediatorin, Wirtschaftsmediatorin, Rechtsanwältin

Mediation ist ein modernes, strukturiertes Verfahren zur außergerichtlichen Konfliktlösung, bei dem ein neutraler, besonders geschulter Dritter – der Mediator – zwischen den Beteiligten mit dem Ziel einer für alle Konfliktbeteiligten Gewinn bringenden Lösung vermittelt.

In Deutschland seit den 80er-Jahren zunächst im Familienrecht angewendet, wird Mediation inzwischen auch mit stetig wachsendem Erfolg im Geschäfts- und Unternehmensbereich (Wirtschaftsmediation) praktiziert. Die hohen Erfolgsquoten von ca. 80–90% geben dieser Entwicklung Recht.

Wirtschaftsmediation dauert durchschnittlich einen Tag. Ressourcen werden daher nicht für Prozessführung gebunden. Im Gegensatz zu einem Prozess wird Mediation rein nach Zeitaufwand und nicht nach Streitwert abgerechnet. Im Vordergrund stehen interessengerechte, praktikable, mit Blick in die Zukunft gerichtete Lösungen. Gearbeitet wird u. a. am zeitgemäßen Flipchart an Stelle von umfangreichem Schriftverkehr.

Mehrwert von Wirtschaftsmediation im Vergleich zu langwierigen und kostenintensiven Prozessen:

- schnell
- wirtschaftlich
- zukunftsorientiert

Darüber hinaus können durch Wirtschaftsmediation

- Geschäftsbeziehungen erhalten und
- Imageverluste vermieden werden.

Natürlich gibt es auch für Mediation Grenzen, zum Beispiel dann, wenn ein Beteiligter nicht zu einer Mediation bereit ist, da die Teilnahme immer freiwillig ist. Und auch bei Konflikten mit erheblichen Machtungleichgewichten ist Mediation oftmals nicht das richtige Konfliktlösungsverfahren.

Des Weiteren kann trotz hoher Erfolgsquoten eine Mediation natürlich auch scheitern.

Entscheidend für den Erfolg ist über die fachliche Kompetenz und Erfahrung des Mediators hinaus eine gute Vorbereitung. Wer hierfür nicht Sorge trägt, vergeblich einen großen Teil der Erfolgchancen.

Empfehlenswert ist außerdem, sich anwaltlich durch die Mediation begleiten zu lassen. Bei der Auswahl des begleitenden Anwaltes sollte – wie auch bei der Auswahl des Mediators – auf Kompetenz und Erfahrung im Bereich Wirtschaftsmediation geachtet werden. Entsprechende Mediatoren- und Anwaltslisten sind zum Beispiel bei der Arbeitsgemeinschaft Mediation im Braunschweiger Anwaltsverein (www.anwaltsverein-bs.de) erhältlich.



Cordula Ebeling
Mediatorin und Rechtsanwältin
Wirtschaftsmediatorin

Mediation für Unternehmen

- Zwischenbetriebliche Auseinandersetzungen
- Mobbing von Personen und Personengruppen
- Konflikte zwischen Gruppen und Abteilungen
- Unternehmensveräußerung und -nachfolge